Fehr, Conrad Heinrich Franz

geb. 19.11.1854 in Toftlund, gest. 22.6.1933 in Berlin

Der Berliner Kunstmaler Conrad Fehr hat 1925 drei Ölbilder im Auftrag für Paul Dahlke angefertigt, die heute noch erhalten sind: Kamakura-Buddha (Untergeschoss) den Sanchi Stupa und Aukana-Buddha (beide 1. Obergeschoss).

Abbildung 1: Amida-Buddha im Kotoku-in-Tempel zu Kamakura (nahe Tokyo, Japan)

Abbildung 2: Signatur und Datum am Kamaura-Buddha

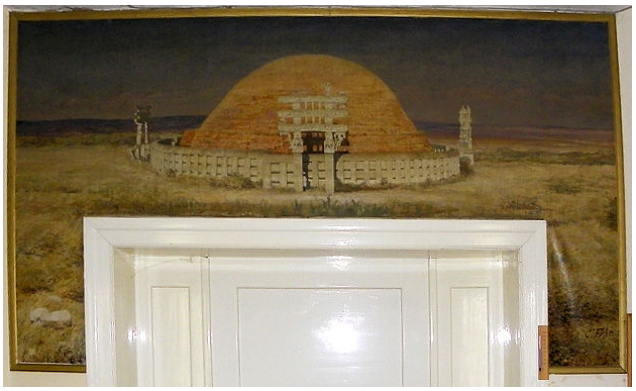

Abbildung 3: Sanchi Stupa (Nordindien)

Dass diese Kunstwerke im Buddhistischen Haus zu Berlin zu sehen sind, scheint unbekannt zu sein, denn ich habe weder in Fremdenführern noch in der Datenbank des Denkmalamtes bei der Beschreibung des Hauses einen Hinweis finden können.

Abbildung 4: Aukana-Budda, Sri Lanka

Conrad Fehr immatrikulierte sich 1877 (Abb. 5) an der Akademie der Bildenden Künste München unter Benczur, Barth, A. Wagner und Löfftz bis bis 1882. Anschließend unternahm er längere Studienreisen nach Holland, Belgien, Dänemark und Paris. Ab 1883 lebte er in Berlin und unterrichtete ab 1885 an der Zeichenschule des Vereins Berliner Künstlerinnen.

1892 gründete er eine akademische Schule für bildende Kunst, die Fehr'sche Kunstakademie , an der u.a. Walter Leistikow unterrichtete. Die Akademie bestand bis 1912. Nach Beendigung seiner Lehrtätigkeit nahm er regelmäßig an der Großen Berliner Kunstausstellung teil.

Weitere biographische Details siehe in entsprechenden Auktionskatalogen oder in der Wikipedia.

Link (alle eingesehen am 31. Mai 2020)

Biografie
https://de.wikipedia.org/wiki/Conrad_Fehr

Biografie (basiert auf Wikipedia-Artikel)
https://www.wikizero.com/de/Conrad_Fehr

Gemälde und eine Anzeige der :Fehr'sche Kunstakademie von 1897
https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Conrad_Fehr

Zeichnungen Gemälde von Conrad Fehr in der Website das Museumsverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V.
http://www.museen-nord.de/Objektsuche/%7CSuchbegriff%7CFehr,%20Conrad%7C/